

Gelebte Demokratie im Jugendclub Rebland 18.04.01

Tim Streicher wird für zwei Jahre zum Ersten Vorsitzenden gewählt

Gottenheim (ma). Bei der Generalversammlung des Jugendclubs Gottenheim war alles etwas anders als bei einer gewöhnlichen Mitgliederversammlung. Während in anderen Vereinen der Vorstand oft über viele Jahre unverändert bleibt, wechselten beim Jugendclub gleich eine ganze Reihe von Köpfen. Auch mit der offenen Wahl war es nichts: Da es jeweils zwei Kandidaten für das Amt der Ersten und des Zweiten Vorsitzenden gab, musste geheim gewählt werden. Die Erwachsenen zollten Anerkennung: Bürgermeister Alfred Schwenninger nannte das Wahlprozedere beim Jugendclub „gelebte Demokratie“.



*Freut sich auf die verantwortungsvolle Aufgabe: das neue Leitungsteam des Jugendclubs Gottenheim.
Foto: Marianne Ambs*

Die Wahl eines neuen Ersten Vorsitzenden, die turnusgemäß nach der Satzung anstand, war notwendig, weil der bisherige Vorsitzende Thorsten Härtner aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Der Vorstand hatte den Mitgliedern den Vorschlag unterbreitet, Tim Streicher, im letzten Jahr zum Zweiten Vorsitzenden gewählt, nun zum Ersten Vorsitzenden zu wählen. Doch aus der Mitte der Mitglieder kam ein weiterer Vorschlag: Clemens Zeissler, bisher Schriftführer des Vereins. Da Streicher und Zeissler zur Kandidatur bereit waren, wurde geheim abgestimmt. Das Ergebnis war denkbar knapp: Tim Streicher wurde mit 15 von 29 Stimmen zum Ersten Vorsitzenden gewählt. So stand die Neuwahl eines Zweiten Vorsitzenden an. Hier gab es ebenfalls zwei Vor-

Schläge: Rene Ketterer und wiederum Clemens Zeissler. Jetzt machte Zeissler mit 17 Stimmen das Rennen. Das somit freie Amt des Schriftführers wird in Zukunft Mareijke Streicher bekleiden, die bisher Kassiererin des Vereins war; ihren Posten übernimmt in Zukunft Silke Zängerle, unterstützt von ihrem Vater Lothar Zängerle. Zu Beisitzern im Vorstand wurden für die kommenden zwei Jahre einstimmig Stefan Krug und Martina Rösch gewählt. Im Beirat des Jugendclubs Gottenheim stehen Susanne Eberle, Thomas Sennrich, Tanja Hirschkorn, Matthias Mittermacht, Silke Zängerle, Olivia Grafmüller, Michael Haggios, Florian Kurrus und Kurt Bühler dem Vorstand zur Seite.

Bürgermeister Schwenninger dankte in seinem Grußwort dem scheidenden Ersten Vorsitzenden Thomas Härtner, der

sich sehr für den Jugendclub und die Fertigstellung des im vergangenen Jahr eingeweihten Jugendhauses eingesetzt hatte. Der Betrieb im Jugendhaus läuft inzwischen gut, es finden regelmäßig Veranstaltungen statt und es konnte ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden. Allerdings gibt es auch in Gottenheim hin und wieder Probleme mit Störenfriedern von außen und es wird über Hausverbote nachgedacht. Der Bürgermeister mahnte die strikte Einhaltung des Jugendschutzgesetzes an, betonte aber auch die gute Arbeit im Jugendclub-Team. Schwenninger erwähnte auch die noch anstehenden Arbeiten am Jugendclub. In den nächsten Wochen soll die Terrasse fertig gestellt werden, und auch Fliesen sind noch zu legen. Darüber hinaus stehen noch Putzarbeiten an der Fassade und die Gestaltung der Augenanlagen an.